

Von der Idee zur Eröffnung

Das Klimahaus wächst

Historie mit Bildern und Filmen

Oktober 2000: Idee gesucht

Der Magistrat sucht neue Ideen für das Gelände und bittet die Petri & Tiemann GmbH, sich Gedanken über eine neue Ankerattraktion zu machen. In der Stadt stellt man sich ein Großaquarium vor.

Dezember 2000: Das Konzept

Die Petri & Tiemann GmbH legt eine Konzeptskizze vor. Aus dem Aquarium ist ein Klimahaus geworden.

Mitte 2001 - Ende 2002: Das Klimahaus-Konzept gewinnt

Es gibt einen Konkurrenzentwurf. Der politische Entscheidungsprozess läuft. Letztendlich setzt sich die Petri & Tiemann GmbH mit dem Klimahaus-Konzept durch.

Seit Anfang 2003: Vorarbeiten

Die Planung der Ausstellung und Innengestaltung beginnt. Ein Filmteam bereist alle Stationen auf dem achten Längengrad Ost. Ihre Aufnahmen werden später Teil der Ausstellung.

April 2005: Der erste Spatenstich

Mit dem ersten Spatenstich für die Tiefgarage unter dem Klimahaus beginnen die Baumaßnahmen.

September 2006: Die Fische treffen ein

Ein Lungenfisch, ein paar Koffer- und Feuerfische für das Klimahaus treffen im Nordwesten ein. Die zukünftigen Bewohner des Aquariums kommen aus den Gewässern Westafrikas. Allerdings sind sie noch nicht am Ziel angekommen, sondern werden zunächst in Wilhelmshaven "zwischengeparkt". Im dortigen Senckenberg-Institut werden die Tiere aufgepäppelt und auf das Leben im Klimahaus vorbereitet.

Januar 2007: Besuch auf der Baustelle

Vom Klimahaus stehen bereits zwei Etagen. Von den acht Klimazonen ist aber erst eine zu spüren: Im Rohbau herrscht Norddeutsches Winterwetter.

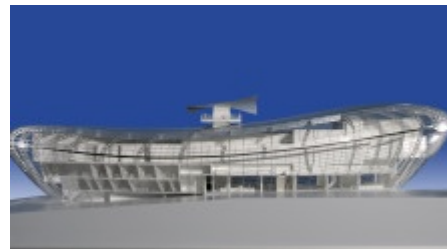
April 2007: Eine Klage führt zu Verzögerungen

Immer wieder gibt es Verzögerungen. Diesmal sorgt die Klage eines Konkurrenten für einen vorläufigen Baustopp.

November 2007: Das Aquarium nimmt Formen an

Der erste Teil eines großen Aquariums ist im Klimahaus eingetroffen: eine Spezialanfertigung aus Amerika.

Juni 2008: Der Aquarium-Test



Klimahaus: Das Modell von Außen



Klimahaus: Das Modell von Innen



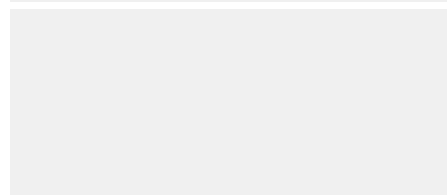
Das Fernseheteam fährt nach Alaska.



Die Fische in ihrer Zwischen-Station in Wilhelmshaven



Baustelle Klimahaus Bremerhaven



Die riesige Scheibe des größten Klimahaus-Aquariums in Bremerhaven muss am 16. Juni 2008 die amtliche Abnahme überstehen. Eine Probefüllung erfolgt mit Hochleistungspumpen der Bremerhavener Feuerwehr. Die fast fünf Meter hohe Acrylglasscheibe hält.

Klimahaus-Aquarium hält, [1:00] 📺

Juli 2008: Eine Glashaut fürs Klimahaus

Das Klimahaus in Bremerhaven nimmt langsam Gestalt an. Vor einiger Zeit haben die kniffligen Arbeiten an der Glasfassade begonnen. Keine der 4.700 Scheiben gleicht der anderen. Bisher gibt es aber noch keine Scherben.

Januar 2009: Die Fische ziehen ins Klimahaus um

Die Fische für das Aquarium ziehen von ihrer Zwischenstation in Wilhemshaven in ihr neues Zuhause nach Bremerhaven.

Februar 2009: Besuch auf der Baustelle

Die Bauarbeiten laufen auf Hochtouren. Trotzdem braucht man noch viel Fantasie, um auf der Baustelle schon etwas zu erkennen. Die Kulissen der verschiedenen Landschaften entlang des achten Längengrades kann man nur erahnen. Die Arbeiter sind aber guter Dinge, dass alles rechtzeitig fertig wird.

Anfang April 2009: Der Kartenverkauf beginnt

Seit dem 4. April werden Eintrittskarten verkauft. Um Punkt 10 Uhr gehen im Museums-Shop die ersten drei Tickets über die Theke. Unterdessen herrscht im Klimahaus noch Hochbetrieb. Rund 200 Arbeiter sorgen dafür, dass rechtzeitig alles fertig wird.

Ende April 2009: Die Korallen ziehen ins Aquarium ein

Sechs Tonnen lebende Steine werden von Tauchern in Großaquarien platziert. Zwei Jahren wird es dauern, bis hier eine Unterwasserwelt wie rund um Samoa entsteht.

Mai 2009: Die Kosten explodieren

Die Kosten für den Bau des Klimahauses explodieren. Das Projekt wird 30 Millionen Euro teurer als ursprünglich geplant.

Mai 2009: Merkel kommt zu Besuch

Um sich in Bremerhaven die Klimahausbaustelle zeigen zu lassen, zweigt Kanzlerin Angela Merkel am 24. Mai 2009 eine halbe Stunde von ihrem Europa-Wahlkampf-Programm ab.



Ein Kofferfisch aus Westafrika wird auf den Umzug ins Klimahaus vorbereitet.



4.700 handgefertigte Glasscheiben müssen auf den Stahlkörper gepuzzelt werden.



Die letzten Bauarbeiten im Klimahaus



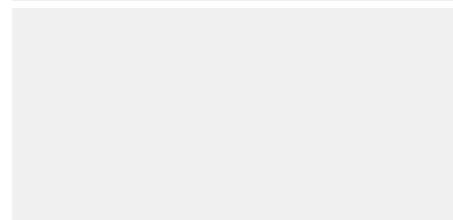
Der Kartenverkauf für das Klimahaus startet schon am 9. April.



Koralle im Aquarium des Klimahauses



100 Millionen Euro hat das Prestige-Objekt gekostet.



Ende Juni 2009: Der Händertest und ein letzter Besuch kurz vor der VIP-Eröffnung

700 Testbesucher probieren ein paar Tage vor der eigentlichen Eröffnung das Klimahaus aus. Dabei ist das Klimahaus erst zu 85 Prozent fertig.

25. Juni 2009: Die offizielle Eröffnung

Die Rede zur offiziellen Eröffnung hält der irische Menschenrechtsaktivist Bob Geldof. Er fordert sofortiges Handeln statt leerer Worthülsen. "Lasst dieses Haus nicht zu einem Museum werden", lautet sein Schluss-Appell.

Ein beeindruckender Abend in Bildern von der offiziellen Eröffnungsfeier 

27. Juni 2009: Das Klimahaus wird für alle Besucher eröffnet

Bereits am ersten Wochenende durfte sich das Klimahaus über 7.000 Besucher freuen.

Mittags kam der 1.000. Besucher, [3:25] 

Zurück zur Klimahaus-Seite

Das Klimahaus Bremerhaven 8° Ost 

Quelle: <http://www.radiobremen.de/wissen/dossiers/klima/themen/klimahausaquarium100.html>



Kanzlerin Merkel besucht das Klimahaus



24 Stunden vor der VIP- Eröffnung wird noch immer gehämmert und gebohrt.



Bob Geldof - Musiker und Aktivist - hält eine ergreifende Eröffnungsrede: "Lasst dieses Klimahaus nicht zum Museum werden", mahnt er.



9 Jahre hat es gedauert: Nun ist die Ausstellung eröffnet.